

Bündner Nachrichten


DIE Wochenzeitung | Ringstrasse 90/92 | 7004 Chur | Inserateannahme und Redaktion Tel. 081 253 57 77 | Fax 081 253 57 81 | info@buendner-nachrichten.ch | www.buendner-nachrichten.ch

Sport



Seite 4

Eishockey regional



Seite 5

Stellenmarkt



Seite 6

Die «gute Nummer» aus Graubünden



Seite 8

Comic



Seite 9

Hotel Alpha Luzern: Ruhige Oase im pulsierenden Stadtleben!



Hotel Alpha
Pilatusstrasse 66
Zähringerstrasse 24
6003 Luzern
Tel. 041 240 42 80
Fax 041 240 91 31
info@hotelalpha.ch
www.hotelalpha.ch



Bus und Service AG mit bester Offerte für das Busnetz Oberengadin und Bergell



Bild: z.V.g.

Engadin Bus.

Der Kanton Graubünden, der Gemeindeverband für den öffentlichen Verkehr im Oberengadin und das Bundesamt für Verkehr (BAV) beabsichtigen, die Bus und Service AG (Engadin Bus) auch künftig mit dem Betrieb der regionalen Buslinien im Oberengadin zu beauftragen. Ausserdem soll die Bus und Service AG ab Dezember 2027 neu den Betrieb der regionalen Buslinien im Bergell bis Chiavenna (I) sowie den Palm Express von St. Moritz nach Lugano übernehmen. Diese Linien betreibt heute die PostAuto AG.

von Dezember 2024 (Oberengadin) beziehungsweise Dezember 2027 (Bergell und Palm Express) bis Dezember 2034. Weiter basiert der Auftrag auf einem neuen, ausgebauten Angebotskonzept, welches per Fahrplanwechsel im Dezember 2024 umgesetzt werden soll. Die Linien im Oberengadin werden heute bereits von der Bus und Service AG (Engadin Bus) betrieben, jene im Bergell sowie der Palm Express von der PostAuto AG.

Drei Transportunternehmen reichten Offerte ein

An der Ausschreibung haben sich drei Transportunternehmen beteiligt: die Bus und Service AG, die PostAuto AG und die Bus Ostschweiz AG. Die Offerten wurden anhand vorgängig festgelegter Zuschlagskriterien beurteilt, wobei der Preis mit 40 Prozent und die Qualitätskriterien mit insgesamt 60 Prozent in die Bewertung einfließen. Dabei zeigte sich, dass die Bus und Service AG das Angebot mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis eingereicht hat. Mit der Vergabe an die Bus und Service AG ist sichergestellt, dass die Fahrgäste des öffentlichen Regio-

nalverkehrs im Oberengadin und im Bergell von einer hohen Qualität der Dienstleistungen profitieren. Gleichzeitig hat die öffentliche Hand als Bestellerin die Garantie, dass diese zu marktgerechten Konditionen erbracht werden. Durch den konsequenten Einsatz von Hybrid-Fahrzeugen und den vermehrten Einsatz von Elektrobussen bei der Bus und Service AG wird der öffentliche Verkehr zudem in Zukunft noch nachhaltiger.

Entscheid ist noch nicht rechtskräftig

Ab 2028 werden alle Linien unter der Marke «Engadin Bregaglia Bus» betrieben. Im Zuge der Linienübernahme wird die Bus und Service AG, soweit zusätzliches Personal benötigt wird, den betroffenen Angestellten der PostAuto AG die Übernahme zu branchenüblichen Konditionen anbieten. Das BAV hat die Anbieter über die Vergabeabsicht der Besteller informiert und wird nun das zugehörige Konzessionsverfahren eröffnen. Dieses soll im November dieses Jahres mit dem beschwerdefähigen Vergabeentscheid abgeschlossen werden. Der Entscheid ist entsprechend noch nicht rechtskräftig.

Kirschensteine Traubenkerne Arvenspäne, Schafwollkugeln Dinkel- und Hirsespreu Kissen + lose



Onlineshop

meyer Meyer Naturprodukte
T 056 444 91 08 / www.kirschensteine.ch

Zu verkaufen
Kartonpresse 60 t



Marke: PAAL Comdec Typ: LH60. Baujahr: 1996, Werksrevision: 2006. Inkl. Zufuhrbänder komplett. Anlagengewicht ca. 19000 kg, für Karton, PE - Folien. Ballengewicht: 400 kg - 800 kg Normballen. Kann im Betrieb beschäftigt werden. Bilder auf Anfrage, Preis nach Vereinbarung. Verfügbar ab ca. Januar 2024. Hs. Mühle Recycling AG, Seuzachstrasse 117, 8412 Riet info@muehlerecycling.ch
☎ 052 320 01 00



Rolf Schmid
(Bündner Awards-Verleihung 2023)

Samstag 28. Oktober 2023
Titthof Chur, Tittwiesenstrasse 8

Online Ticket Kaufen ab Fr. 35.00
www.eventfrog.ch / Bündner Awards- Verleihung
www.helfen.gr / Bündner Award
oder 079 525 52 73

Jahresabo Brambrüesch
Single ab CHF
259.-
Partner ab 359.-
Familie ab 399.-



Jetzt kaufen: www.uffa.ch

Autoankauf

Ich kaufe alle Automarken schweizweit zu einem fairen Preis. Der Zustand und der Kilometerstand sind egal. Auch mit Motorschaden, Getriebeschaden und Unfallauto. Schnelle Abholung und Barzahlung! Täglich erreichbar.
Telefon 079 233 33 90
www.autoankauf-suisse.ch

ALTGOLD ANKAUF

Wir kaufen jegliche Art von Altgold und Altsilber. Ganz egal ob defekt oder verkratzt. Jeweils zum Tageskurs

Selin Gold, Gäuggelistrasse 16
7000 Chur I Tel 081 253 53 45



Öffnungszeiten
Mo - Fr 08.30 - 12.00 / 13.30 - 18.00
Samstag, 08.30 - 16.00

Seriös und zuverlässig
Lassen Sie Ihr Geld für sich arbeiten

Bei uns erhalten Sie mindestens 1% Zins pro Monat ab einer Laufzeit von 3 Jahren.
☎ 055 242 00 15

Ich bin wieder da
Karten / Pendeln / Rituale
Liebe, Beruf, Geld, Tierkommunikation
076 204 93 39 whatsapp / tel
2.50 / min www.hellsehentoni.ch



FDP Die Liberalen



BISHER

Ständerat
Martin Schmid

fdp-gr.ch

Simone Hofer wird neue Chefärztin Gefässchirurgie

Dr. med. Simone Hofer wird per 1. Januar 2024 neue Chefärztin Gefässchirurgie des Kantonsspitals Graubünden.

Simone Hofer ist seit 2009 am Kantonsspital Graubünden tätig. Zuerst als Oberärztin Gefässchirurgie, dann als stv. und später Leitende Ärztin und schliesslich ab Juli 2020 als stv. Chefärztin Gefässchirurgie. Gestartet hat sie ihre Weiterbildung im Stadtspital Triemli in Zürich mit der Assistenzzeit auf der Chirurgischen Klinik. Nach Stationen im Spital Bülach und dann wiederum im Triemli arbeitete Hofer vor ihrem Wechsel nach Chur als Oberärztin am Universitätsspital Zürich. Hofer erlangte im Jahr 2000 den Facharzttitel FMH

für Chirurgie, 2003 den Schwerpunkt Allgmein- und Unfallchirurgie und 2013 schliesslich den Schwerpunkt- und späteren Facharzttitel in Gefässchirurgie.

Für eine gute chirurgische Weiterbildung

Als Vorstandsmitglied der Schweizerischen Gesellschaft für Gefässchirurgie engagiert sich Hofer seit 2020 insbesondere für eine gute chirurgische Weiterbildung. Sie organisierte in dieser Funktion 2021 die gefässchirurgischen Veranstaltungen am Schweizerischen Chirurgenkongress und ist unter anderem daran, das Simulationstraining in der gefässchirurgischen Weiterbildung zu etablieren. Hofer hat dazu 2023 BEST (Bündner



Bild: z.V.g.

Simone Hofer wird neue Chefärztin Gefässchirurgie des Kantonsspitals Graubünden.

endovaskulärer Simulations- und Trainingskurs) ins Leben gerufen. Auf europäischer Ebene ist sie als Fellow des European Board of Vascular Surgery Teil der Prüfungskommission für die Europäische

Facharzt-Prüfung sowie Schweizer «Councillor» in der European Society of Vascular Surgery (ESVS). Hofer folgt als Chefärztin Gefässchirurgie auf Prof. Markus Furrer, der Ende Jahr in Pension geht. Furrer, Departementsleiter und Chefarzt Chirurgie sowie stellvertretender CEO, sagt: «Ich freue mich natürlich sehr über diese erfolgreiche interne Besetzung, insbesondere ist Simone Hofer die erste gewählte Chefärztin am Departement Chirurgie. Mit ihrer beeindruckenden Karriere, nicht nur als Chirurgin, sondern auch als vierfache Mutter, gilt sie als Rollenmodell für eine erfolgreiche chirurgische Weiterbildung, in der auch Teilzeitanstellungen möglich sind.»

Motorradfahrer bei Selbstunfall verletzt

Am Berninapass ist am Sonntagnachmittag ein Motorradfahrer gestürzt. Der Verletzte wurde in ein Spital geflogen.

Der 54-Jährige fuhr um 17.50 Uhr vom Bernina Hospiz talwärts in Richtung Pontresina. In einer Linkskurve vor Bernina Lagalb kam der Schweizer mit seinem Motorrad rechts von der Strasse ab und stürzte in eine angrenzende Böschung. Drittpersonen alarmierten die Rettungskräfte und leisteten Erste Hilfe. Eine Crew der Rega führte die medizinischen Massnahmen beim mittelschwer Verletzten aus und flog ihn ins Kantonsspital nach Chur. Die Kantonspolizei klärt den genauen Unfallhergang ab.

Caroline E. Christoffel-Courtin neue Chefärztin Innere Medizin am Spital Thusis

Am Spital Thusis hat Dr. med. Caroline E. Christoffel-Courtin ihre Tätigkeit als Chefärztin Innere Medizin aufgenommen. Mit Christoffel-Courtin, die auch Geschäftsleitungsmitglied von Gesundheit Mittelbünden ist, gewinnt das Spital Thusis eine ausgewiesene Fachärztin im Bereich der Allgemeinen Inneren Medizin, Ernährungsmedizin und Fachspezialistin für Adipositas und Stoffwechsel sowie Sport- und Hausarztmedizin.



Bild: z.V.g.

Caroline E. Christoffel-Courtin ist die neue Chefärztin Innere Medizin am Spital Thusis.

Caroline E. Christoffel-Courtin ist Fachärztin für Allgemeine Innere Medizin (FMH) sowie Sportmedizin SGSM. Ihr Medizinstudium absolvierte sie in Basel und arbeitete nach dem Studium als Assistenzärztin und Oberärztin in verschiedenen Schweizer Spitälern und erlangte eine breite internistische Ausbildung. Nachdem Christoffel-Courtin sieben Jahre an der internistischen Klinik und am Ernährungszentrum des Claraspitals Basels tätig war, leitete sie von 2013 bis 2019 das Adipositas-Team des Instituts DiaMon/Praxis Villiger in Baden-Dättwil. Dort war Christoffel-Courtin Leitende Ärztin sowie stellvertretende Geschäftsführerin. Ergänzend hierzu war sie Konsiliarärztin für

Adipositas am Kantonsspital Baden und leistete dort interdisziplinären Dienst in der Notfallpraxis. Die letzten vier Jahre baute Christoffel-Courtin das Stoffwechsel-

zentrum St. Gallen mit auf und war Belegärztin für Innere Medizin an der Klinik Stephanshorn.

Stoffwechselmedizinische Sprechstunde

Christoffel-Courtin freut sich nun über die neue Herausforderung als Chefärztin Innere Medizin im Spital Thusis und meint dazu: «Das Spital Thusis bietet mir die Möglichkeit, meine Freude und Begeisterung an breiter allgemeiner innerer Medizin mit meinen vertieften Fachkenntnissen in Stoffwechsel- und Sportmedizin in familiärer Atmosphäre anwenden zu können. Ich freue mich insbesondere darauf, mein Wissen im Ausbildungsspital Thusis an jüngere Kolleginnen und Kollegen weiterzugeben.»

Für die regionale Bevölkerung wird eine stoffwechselmedizinische Sprechstunde mit Schwerpunkt Diabetes, Adipositas und Ernährung eingeführt. Einen Einblick zu diesem Thema ist im Rahmen von einem öffentlichen Vortrag zum Thema «Vorbeugung sowie Behandlung von Übergewicht und Diabetes – genussvolles Leben nicht ausgeschlossen!» am 19. Oktober 2023 zu bekommen. Der Vortrag bietet der Bevölkerung auch die Möglichkeit, Christoffel-Courtin persönlich kennen zu lernen.

Bewegung und Sport in den Bergen als Ausgleich

Die 54-Jährige ist in Basel aufgewachsen und seit ihrer Heirat Bündner Bürgerin. Christoffel-Courtin freut sich nun Beruf und Privatleben in ihrer Wahlheimat verbinden zu können. Bewegung und Sport in den Bergen ist für sie ein wichtiger Ausgleich zum Beruf. Christoffel-Courtin schätzt gutes Essen und verbringt die Freizeit gerne mit ihren beiden Hunden in der schönen Natur.

Meldungen bitte an
Fax 071 223 21 28
oder
a.kue@bluewin.ch

 Baggeranh. 3500kg Fr. 5290.00 Rampen	 Stahlanhänger 1300kg Fr. 2690.00 feuerverz.	 Hochlader 3500kg Fr. 5190.00 Alu	 Blachenanh. 2500kg Fr. 5190.00
 Absenkbare 1800kg Fr. 7590.00 Handpumpe	 Viehanhänger 2700kg Fr. 8580.00 Vollalu	 Pferdeanh. 2500kg Fr. 8350.00 Sattelkam.	 Koffernh. 2700kg Fr. 4990.00

Anhänger-Center Rätterschen mietlift.ch **052 203 33 11** Preise inkl. MWST

KARTBAHN
Nendeln Liechtenstein
SÄGASTRASSE 38
FL-9485 NENDELN
TEL. +423 3701734
WWW.KARTBAHN.LI



www.kartbahn.li

KamBaTec
Besuchen Sie unsere Hausmesse
23. und 24. September 2023

KamBaTec T 081 322 41 61
Industriezone 21 www.kambatec.ch
7408 Cazis info@kambatec.ch

Von 9.00 bis 17.00 Uhr präsentieren wir Ihnen Neuheiten und Trends rund ums Thema Feuer.

kybun | Joya

THERAPIEREN STATT OPERIEREN

kybun & Joya Schuhe entlasten Ihre Füsse
► Entlastet den Rücken ► Verwöhnt die Füsse ► Fördert gesundes Gehen

 **Veloce STX Black** | Joya

 **Rolle White** | kybun

DEGIACOMI SCHUHMODE
— SEIT 1919 —

Schuhmode Degiacomi
Neudorfstrasse 29 | 7430 Thusis
Promenade 79 | 7270 Davos Platz
www.degiacom.ch

Laufgut Degiacomi
Grabenstrasse 44
7000 Chur
www.laufgut-degiacom.ch

Landjäger.ch
VERLIEBT IN DIE SCHWEIZ

Edelweiss- & Scherenschnitt-Mode

Dauerhaft
10%
Rabatt mit
Gutscheincode:
Stüdi


Scan oder Klick!

Gratis! Vergiss nicht 1 Paar Landjäger gratis mitzubestellen!

Landjäger Appenzellerland
9063 Stein AR
stuedi64@bluewin.ch
www.landjaeger.ch/stuedi1964

Fensterladen
Fensterzargen
Rollladen
Beschattungen
Terrassendächer
Lamellenstoren
Storesservice

SHOWROOM CHUR
Masanserstrasse 21
Riccardo Pelizzatti
Tel. 076 365 52 54
Urs Schwendener
Tel. 076 710 29 84

wolf
Stellt alles in den Schatten.

wolf-storen.ch

PUBLIREPORTAGE

Silber steht vor einer Renaissance



Noch bis vor Kurzem diente Silber neben Gold als wertstabiles Geld. Wussten Sie, dass bis 1965 die in den USA geprägte ¼-Dollarmünzen 90 Prozent Silber enthielten? Nicht ohne Grund sind die Wörter für «Silber» und «Geld» in 14 Sprachen gleich.

Durch die Bankenpleiten schwindet das Vertrauen in die Währungen. In den USA haben Privatanleger seit Beginn des Jahres circa eine Billion Dollar aus dem Bankensystem abgezogen.

Aber was ist die Alternative? Physisches Silber mit Tauschfunktion. Das S-Deposito ermöglicht Ihnen einfach und preiswert in hochreines Silber zu investieren. Das erworbene Silber wird in Form von Granulat in

einem Zollfreilager in der Schweiz sicher und zu 100 Prozent versichert für Sie verwahrt.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Sie bleiben liquide, denn Sie können täglich Ein- und Auszahlungen vornehmen.
- Durch die Tauschfunktion können Sie bei über 60 Unternehmen mit Silbergranulat bezahlen.
- Ihr erworbenes Silber ist zu 100 Prozent physisch vorhanden.

Mehr Informationen

062 892 48 48
contact@bb-wertmetall.com
silber-deposito.ch



Lochlitolobelbrücke zwischen St. Martin und Friggähüs wird ersetzt

Die Bündner Regierung gibt grünes Licht für einen Ersatzbau der Lochlitolobelbrücke auf der Obersaxenstrasse.

Die Regierung genehmigt ein Projekt für den Ersatzbau der Lochlitolobelbrücke zwischen den Fraktionen St. Martin und Friggähüs. Das Bauwerk wurde im Jahr 1959 als zweistöckiger Plattenbalken erbaut und weist eine befahrbare Breite von lediglich 3,1 Meter auf. Deshalb ist die Schneeräumung mit den auf der Obersaxenstrasse vom



Bild: z.V.g.

Grünes Licht für einen Ersatzbau der Lochlitolobelbrücke auf der Obersaxenstrasse.

Tiefbauamt eingesetzten Fahrzeugen nicht möglich. Folglich muss die Schneeräumung durch die Gemeinde Obersaxen Mundaun ausgeführt werden. Für die erforderliche Tonnagerhöhung auf 32 Tonnen kann die Tragfähigkeit allerdings nicht nachgewiesen werden, weswegen die Brücke ersetzt werden muss.

Fahrbahn wird auf 4,2 Meter verbreitert

Im Rahmen des Projekts wird die Fahrbahn zwischen Friggähüs und St. Martin durchgängig auf 4,2 Meter verbreitert. Das neue, rund 150 Meter lange Strassentrassée folgt im Wesentlichen der heutigen Obersaxenstrasse und liegt im Ausserortsbereich. Die erforderliche Verbreiterung des Strassenkörpers erfolgt vorwiegend talseitig. Das Lochlitolobel wird mit einer circa 26 Meter langen Brücke überquert. Die Gesamtkosten des Projekts betragen rund 2,17 Millionen Franken.

Marco Blumenthal wird neuer Leiter des Personalamts Graubünden

Die Bündner Regierung ernennt Marco Blumenthal zum neuen Leiter des Personalamts Graubünden. Er wird diese Funktion ab 1. Januar 2024 übernehmen.

Die Regierung hat Marco Blumenthal, von Lumnezia, wohnhaft in Malans, zum neuen Leiter des Personalamts Graubünden gewählt. Er übernimmt die Leitung von Roger Danuser, welcher das Amt seit März 2023 interimistisch führt. Blumenthal verfügt über eine mehr als 20-jährige Erfahrung im Bereich Human Resources. Seit 2001 ist er in verschiedenen Fach- und Führungspositionen innerhalb des HR-Bereichs der Credit Suisse, aktuell für die Division Swiss Bank mit über 5000 Mitarbeitenden, tätig. Blumenthal verfügt über ei-



Bild: z.V.g.

Marco Blumenthal wird neuer Leiter des Personalamts Graubünden.

nen Master (MAS) in Human Capital Management der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) sowie einen

Abschluss in Betriebsökonomie FH der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW), Chur.

Kantonale Fachstelle für das Personalwesen

Das Personalamt Graubünden ist die kantonale Fachstelle für das Personalwesen. Es betreut als Querschnittsamt sämtliche 39 Dienststellen und Departementssekretariate der kantonalen Verwaltung mit seinen rund 3800 Mitarbeitenden. Dabei fertigt es jährlich über 900 Arbeitsverträge aus und wickelt über 55000 Lohnabrechnungen ab. Neben den Kernaufgaben wie Rekrutierung, Aus- und Weiterbildung, Lohn-/Zeitmanagement sowie Personalrecht steht das Personalamt täglich im Dienst von Vorgesetzten und Mitarbeitenden.

Tödlicher Bergunfall am Piz Linard

Am Piz Linard ist es am Sonntagvormittag zu einem Bergunfall gekommen. Eine Alpinistin stürzte rund 200 Meter ab. Sie konnte nur noch tot geborgen werden.

Die 44-jährige Alpinistin befand sich zusammen mit ihrem Lebenspartner von der Linardhütte kommend am Südostgrat im Aufstieg zum Piz Linard. Nach ersten Erkenntnissen stürzte sie um 10.30 Uhr kurz vor dem Gipfel auf einer Höhe von rund 3330 m ü. M. rund 200 Meter in die Tiefe. Die Rega-Ärztin konnte nur noch den Tod der Abgestürzten feststellen. Die Bergung wurde in Zusammenarbeit der Rega mit zwei Rettungsspezialisten-Helikopter (RSH) durchgeführt. Zur Betreuung des unverletzten Lebenspartners wurde das Care-Team Grischun aufgeboten. Zusammen mit der Staatsanwaltschaft ermittelt die Alpinpolizei der Kantonspolizei Graubünden den genauen Hergang des Bergunfalls.

DACIA
EINFACH GUT

DACIA JOGGER HYBRID 140

AN DEN DACIA TAGEN
21. - 23. SEPTEMBER

ENTDECKEN SIE DAS 7-SITZIGE FAMILIENAUTO - NEU AUCH ALS HYBRID

DACIA

GARAGE
HOFFMANN ADANK
ERHEBENSICHER, HERZLICH, KOMPETENT

Emserstrasse 2, 7000 Chur www.adank-chur.ch

Mein persönliches Highlight im Herbst für Sie



Norina Müller, Orell Füssli Chur

Eine wunderschön geschriebene Lebensgeschichte einer afghanischen Frau, die für Freiheit, Würde und Gleichheit in ihrer Heimat kämpft. Schmerzhaft rau, aufwühlend und inspirierend zugleich. Eine Geschichte die mich so schnell nicht mehr loslassen wird.



orell.füssli
mein Buch

akü's Sport-Blitzlichter

FCSG verpflichtet Bastien Toma- Kurz vor Transferschluss hat der FC St. Gallen 1879 noch einen Zuzug getätigt und Bastien Toma fix verpflichtet. Der 24-jährige Mittelfeldspieler, der bereits die Rückrunde der Saison 2021/22 leihweise in St. Gallen bestritt, wechselt ablösefrei vom KRC Genk in die Ostschweiz und unterschrieb einen Vertrag bis 2025. Toma begann seine Karriere beim FC Sion, wo er sämtliche Nachwuchsstufen durchlief. 2017 debütierte er in der 1. Mannschaft der Sittener. Im Sommer 2020 wechselte der ehemalige Junioren-Nationalspieler der Schweiz nach Genk in die höchste belgische Liga. Es folgte Anfang 2022 die halbjährige Leihe zum FC St. Gallen 1879, für den er 19 Einsätze absolvierte. Die erste Hälfte der Saison 2022/23 verbrachte Toma leihweise bei Paços Ferreira in Portugal, für die er zwölf Mal zum Einsatz kam. Bastien Toma wird das Trikot mit der Rückennummer 24 tragen. «Bastien ist ein Spieler, der seine Qualitäten bei uns bereits unter Beweis gestellt hat. Durch ihn erhalten wir im Mittelfeld ein zusätzliches spiele- risches Element», so Sportchef Alain Sutter.



Bild: z.V.g.

Lukas Görtler erfolgreich operiert- Captain Lukas Görtler ist am Dienstag erfolgreich am linken Fuss operiert worden. Der Mittelfeldspieler hatte sich am Samstag, 26. August 2023, im Spiel gegen den FC Zürich bei einem Zweikampf am linken Fuss verletzt. Wie Untersuchungen ergaben, zog sich Görtler eine starke Prellung sowie eine Zerrung der Bänder im linken Sprunggelenk zu. Aufgrund dessen musste er sich am Dienstag einem kleinen operativen Eingriff unterziehen, welcher erfolgreich durchgeführt wurde. Lukas Görtler wird dem Team somit mehrere Wochen fehlen. Der FC St. Gallen 1879 wünscht Lukas gute Besserung!

Auch Matej Stránský verlängert vorzeitig beim HC Davos- Mit Matej Stránský verlängert der beste Torschütze der National League der letzten zwei Jahre beim HC Davos. Es ist bereits die zweite vorzeitige Vertragsverlängerung mit dem Tschechen, was das beidseitig grosse Vertrauen und die Zufriedenheit zwischen Spieler und Club deutlich macht. Nachdem vor wenigen Tagen Jakim Nordström und Klas Dahlbeck ihre Unterschrift unter eine Vertragsverlängerung beim HCD gesetzt hatten, konnte nun auch der Contract mit Matej Stránský vorzeitig um drei Jahre, bis Ende

Saison 2026/27 verlängert werden. Stránský kam im Sommer 2021 zum HCD, zuvor hatte er unter anderem am Spengler Cup 2020 mit Oceláři Třinec auf sich aufmerksam gemacht. In Tschechien durfte er seinen ersten Meistertitel feiern und wurde als bester Torschütze der gesamten tschechischen Liga ausgezeichnet. Beim HC Davos setzte er diese Performance nahtlos fort. Rund 100 Punkte, davon mehr als die Hälfte Tore, buchte der 193 Zentimeter grosse Hüne in den letzten zwei Jahren für Blaugelb. Mittlerweile ist Davos längst zum zuhause der Familie Stránský geworden. Gemeinsam mit seiner Frau hat Matej Stránský nun entschieden, dass ihre beiden Kinder in Davos eingeschult werden sollen: «Davos ist für uns zu unserer zweiten «Hometown» geworden und der HCD zu meinem Club.» Für GM Jan Alston waren die Punkte und Treffer des Tschechen nicht das einzige Argument, um den Vertrag mit Matej Stránský zu verlängern: «Wir wissen, dass Matej Tore schießen kann. Aber für uns war ebenso wichtig, wie gut er forecheckt, wie er Zweikämpfe im 1 gegen 1 oder an der Bande spielt und seine Performance im Penaltykilling. Es ist das Gesamtpaket Stránský, das für den HC Davos wertvoll ist.» Die HCD-Familie freut sich, dass Matej Stránský noch ein paar Jahre mehr für den HC Davos auflaufen wird.

Jungfrau Marathon I- Beim diesjährigen Jungfrau Marathon mit Start in Interlaken und Ziel beim Eigergletscher konnten 3137 Läufer und Läuferinnen klassiert werden. Sommerliche Temperaturen machten vielen zu schaffen, mussten aus Sicherheitsgründen oder nicht Einhalten der Zeitlimite aus dem Rennen genommen werden. Der nachgemeldete, nicht eingeladene und auf eigene Kosten angereiste Vitaliy Shafar (Ukraine) siegte in 3:04:32 und lässt sich die Siegerprämie von 6000 Franken auszahlen. Shafar siegte überlegen vor Elhousine Elazzaoui (Mar) und Rios Cardona (Col). Im achten Rang (M40/3.) und als bester Schweizer klassierte sich Stefan Wenk (Bertschikon/Gossau ZH), während Arnold Aemisegger (Triesenberg) im 11. Rang (M45/2.) ebenfalls eine Spitzenleistung vollbrachte. Damensiegerin wurde die Schweizerin Therese Leboeuf aus Aigle (Bild), in der



Bild: z.V.g.

Engadiner Laufszenen keine Unbekannte, vor Karen Van Proeyen (Belgien) und der Bernerin Petra Eggenschwiler.



Bild: z.V.g.

Jungfrau Marathon II- Einmal mehr erfreut sich Gallus Demont (Domat/Ems) einer ausgezeichneten Herbstform und liess bei den M70 der Konkurrenz keine Chancen. Bereits nach Wilderswil (km 10) übernahm er die Spitze und baute diese via Lauterbrunnen – Wengen bis zum Ziel Eigergletscher auf über 22 Minuten aus. 4:56:40 zeigte die Uhren für Demont (Overall 495.), Alois Wick (Sulgen) und Ueli Steuer (Frutigen) hatten deutlich das Nachsehen. Bei den Damen passierten nur Christine Müntener (Davos) und Ute Oberholzer (Arosa) nach anstrengenden 42,2 Kilometer auf über 2300 m ü. M. das Ziel.

Jungfrau Marathon III- Bündner, welche das Ziel erreichten: Tiziano Zeller (Pontresina) 4:19:01. Sebastian Solèr (Schluein) 4:35:58. Thomas Warwing (Klosters) 4:36:17. Daniel Baer (Samedan) 4:41:00. Daniel Poscher (Trimmis) 4:50:04. Boris Rausch (Trimmis) 4:50:05. Pascal Schär (Silvaplana) 4:53:44. Gallus Demont (Domat/Ems) 4:56:40 (M70/1.). Andreas Münchbach (Laax) 5:15:10. Bruno Carvalho (Chur) 5:15:33. Paul Tschuor (Sagogn) 5:32:36. Markus Messer (Flims) 5:35:55. Albert Gafner (Davos) 5:46:53. Peter Basig (Zizers) 6:01:25. Heinz Hügli (Rhäzüns) 6:20:10.



Bild: z.V.g.

Jungfrau Marathon IV- Ebenfalls zu den erfolgreichen Finisher gehören die beiden Mitglieder vom Wehrsportverein Graubünden Gregor Ambühl (Bild) und Niklaus Bieri. Ein besonderer Tag für den 68-jährigen Ambühl, der seit Beginn des Jungfrau Marathons immer erfolgreich war und für seine 30. Teilnahme geehrt wurde. «Jetzt habe ich genug, kenne die Strecke auswendig und werde höchstens als Zuschauer anwesend sein. Wegen einer langwierigen Verletzung konnte ich kaum trainieren und bin mit meinen 6:37:56 zufrieden.

Meine persönliche Marschta- belle habe ich um einige Minuten überschritten». Nächstes Ziel von Ambühl ist die 50. Teilnahme am Frauenfelder Militär- wettmarsch. Für Niklaus Bieri war es die neue Herausforderung am Berg. Bieri, der im Frühjahr in Scharans seinen 150. Waffenlauf bestritt, hatte nur ein Ziel, vor Kontroll- schluss ankommen. Diese Ziel hatte der 55-jährige Bieri mit 6:50:05 erreicht. «Ob es eine Wiederholung gibt, weiss ich noch nicht».



Bild: z.V.g.

Schwarze Dominanz am Greifensee- Beim Greifensee- lauf, 21,1 km mit Start und Ziel in Uster, dominierten die Läufer aus Afrika. Chebor Tabarach aus Kenia siegte in 1:04:34 vor seinen Landsleuten Kimtai Kitoo, Brian Kipchumba, William Kibor und Stephen Chemlany. Bester Schweizer ist der eingebürgerte Simon Tesfay mit 1:09:29 im sechsten Rang. Als erster «Weisser» nimmt Florian Vogel (Jona) den 10. Rang mit 1:12:41 in Beschlag und Mathias Hasler (Pontresina) brillierte nach 1:19:44 und dem 22. Gesamtrang (M45/2.). Bei 2708 klassierten Läufer eine Superleistung. Ebenfalls jubeln konnte der Davoser Toni Bösch, der als Gesamt-380. nach 1:43:24 bei den M70 siegreich war. Die weiteren topklassierten Bündner: 54. Luca Pedrelli (Landquart) 1:27:08. 77. (M45/9.) Roman Hörler (Duvion) 1:29:38. 257. Fabian Fischer (Chur) 1:40:04. 485. Urs Jeghen (Seewis) 1:45:50. Bei den Damen, wo die Einheimische Fabienne Schlumpf vermisst wurde, siegte Jebichii Korir (Kenia) in 1:17:57 knapp vor Landsfrau Jelağat Kiptum. Elisabeth Iavarone (Zürich/It) vervollständigte das Podest. Schnellste Schweizerin Joelle Flück (Affoltern a. A.) mit 1:21:13. Im Feld der 1050 klassierten Läuferinnen konnten sich Julia Hassler (Felsberg) im

109., Flurina Salis (Zernez) im 216. Sowie Ramona Hew (Klosters) im 271. Rang ehrenvoll klassieren.

Bündner am 10-km-Lauf- Neben den 21,1 Kilometer wird in Uster den Läufer ein 10-km-Lauf nach Greifensee und zurück angeboten, der mit durchwegs Schweizer Beteiligung von 884 Läuferinnen und 1077 Läufer klassiert sah. Herrnsieger wurde Björn Juschka (Horgen) in 32:48 vor Linus Rügger (Stäfa) und Jonas Gübeli (Goldingen). Ein Spitzenresultat lieferte einmal mehr Gian-Luca Michael (Zillis) mit 35:29 im 8. Rang klassiert, der bei den M30 mit dem 2. Rang einem Podestplatz heraus lief. 94. Mac Sundberg (Davos), 99. Claudio Flutsch (Fajauna) und 220. Jerome Busiger (Igis) sind die weiteren besten Bündner. Damensiegerin Sina Michael (Bern) benötigte 36:21 und verwies Lea Laib (Winterthur) und Aude Salord (Siebnen) auf die Ehrenplätze. Yvonne Kaufmann (Ftan) benötigte 47:42 und klassierte sich im 40. Rang (W50/7.). Direkt hinter Lucy Rostetter (Chur) passierte Anja Giacometti (Samedan) als 53. das Ziel. Jenny Müller (Saas i. P.) sah ihre Leistung mit dem 79. Rang belohnt.

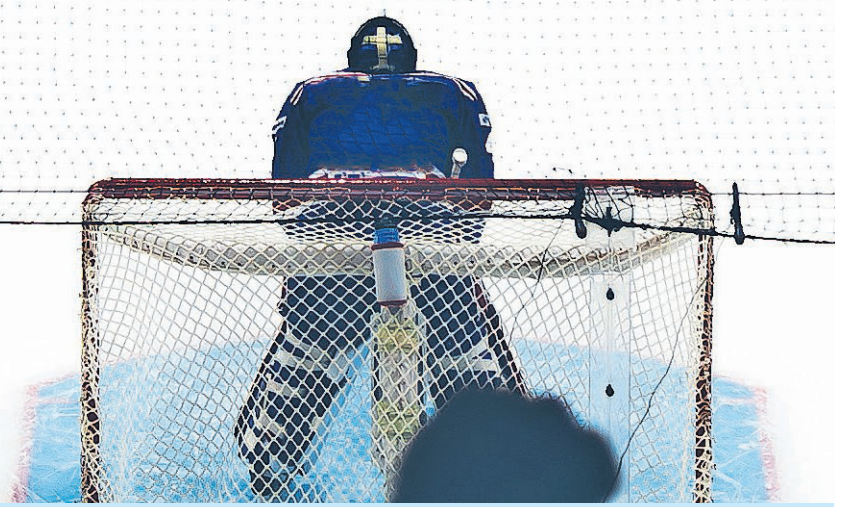
Herderner Waffenlauf- Nichts neues in der Waffenlaufszene. Weiterhin heissen die Sieger und Meisterschaftsanwärter (Bild) Marc Rodel (Ettenhausen) und Jessica Aeschbach



Bild: z.V.g.

(Laufen). Beide dominierten auch beim über 14,4 Kilometer führenden Herderner Waffenlauf. Rodel siegte in 59:57, verfehlte den Streckenrekord wegen hochsommerlichen Temperaturen aber deutlich. Aeschbach siegte unangefochten in 1:11:19. Auch bei den M70 sind praktisch die gleichen Läufer auf dem Podest. Nach seinem Sieg vor 14 Tagen in Muri musste Hans Niederberger (Sagogn) wieder Bruno Lussi (Büren NW) den Vortritt lassen. Dritter einmal mehr Walter Baumann (Flawil) vor Kudi Stegger (Weggis). Weiter dabei Niklaus Bieri und Gregor Ambühl vom Wehrsportverein Graubünden. Der Maienfelder Otto Conrad musste wegen Leistenbruch mit Operation nach Muri auch auf Herdern und wird am Samstag auf den Fünf-Schlösser-Lauf in Holderbank AG verzichten müssen.

HC Prättigau-Herrschaft EHC Lenzerheide-Valbella



Playoff-Qualifikation auch in der neuen Saison bestätigen

Der HC Prättigau-Herrschaft startet morgen Samstag mit dem Heimspiel gegen die Red Lions Reinach in die neue 1.-Liga-Eishockey-Saison. In eine Saison mit einem neuen Trainer, aber nur leicht verändertem Gesicht der Mannschaft.

Nachdem in der letzten Saison nach Turbulenzen der Tscheche Tomas Tamfal noch vor Weihnachten durch Andi Ritsch ersetzt werden musste, versucht der HC Prättigau-Herrschaft in der neuen Saison wiederum in ruhigeren Gewässern zu segeln. Neu steht der «Schweden-Rückkehrer» Reto Centerhorn, assistiert von Andi Ritsch, an der Bande. Centerhorn hat sich vor allem im Nachwuchsbereich in Schweden einen guten Ruf erarbeitet.

Die Führung des HC Prättigau-Herrschaft hofft, dass dieser Schwung auch auf die 1. Mannschaft überschwappt wird. Die Handschrift von Centerhorn ist langsam erkennbar, und wenn es den Spielern gelingt, sich an das Konzept zu halten, ist der HCPH auch in der kommenden Saison für so manche positive Überraschung bereit.



Bild: z.V.G.

Spieldzene aus der Vorbereitungspartie zwischen dem HC Prättigau-Herrschaft und dem EHC Chur.

Mindestens gleich gut wie in der vergangenen Saison

Nach einer äusserst erfolgreichen letzten Saison mit der Playoff-Viertelfinal-Qualifikation gilt es für die kommende Meisterschaft dies zu bestätigen. Und das ist bekanntlich sehr schwierig. Dennoch verfügt

der HC Prättigau-Herrschaft mit nur leicht verändertem Gesicht über das Potenzial, wiederum in die Playoffs vorzustossen.

Nebst dem erfahrenen Yannick Bucher von Chur sind mit Dario Enzler, Nico Blumenthal und Mattia Fonda-

do (alle U20 Top) einige junge Spieler in den Kader gerückt. Zudem haben mit Patrick und Andri Emmenegger gleich zwei «Eigengewächse» ebenfalls den Sprung geschafft.

Bei den Abgängen werden sicherlich Dennis Jola, Carlo Pigeon, Fabian Morandi und Yves Carnot eine nicht zu unterschätzende Lücke hinterlassen. Dieses Quartett gehörte in der vergangenen Saison zum Stamm der Mannschaft.

Intensive Trainings durchgezogene Vorbereitungsspiele

Bereits Ende Juli startete der HC Prättigau-Herrschaft nach einem harten Sommertraining, geleitet durch Daniel Caduff, mit den Eistrainings. Dreimal wöchentlich wurde an der Ausdauer, Kraft und Koordination gearbeitet, um für die kommende Meisterschaft bereit zu sein. Caduff war mit dem Einsatz und dem Tempo seiner Schützlinge sehr zufrieden.

In den Vorbereitungsspielen erzielte der HC Prättigau-Herrschaft unterschiedliche Resultate. Anfangs August spielte er während des Hockey-Festes zugunsten des Projekts «Eishalle Grüşch» gegen Arosa. In einer

munteren Begegnung unterlag der HCPH den eine Liga höher spielenden Schanfiggern mit 4:6. Ebenfalls eine Niederlage resultierte mit dem 1:5 gegen Seewen, nachdem die Partie bis kurz vor Schluss noch 1:3 stand.

Viele Absenzen in der Vorbereitung

Nach dem überraschenden 4:3-Sieg (nach Penalty) gegen Chur folgten wiederum Niederlagen gegen Luzern (3:4), Bregenzwald (0:3) und Wil (1:3). Demgegenüber stand ein deutlicher 9:2-Erfolg über St. Moritz. Im letzten Vorbereitungsspiel vor der neuen Meisterschaft empfing der HCPH den ESC Kempten und unterlag trotz zwischenzeitlicher Führung gegen die in der Bayern-Liga spielende Mannschaft mit 3:6.

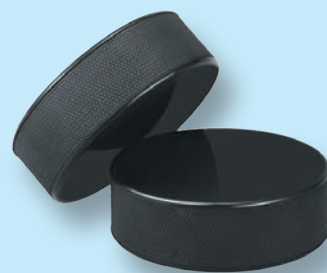
Nach dieser Vorbereitung ist es nicht ganz einfach einzuschätzen, wo sich die Mannschaft auf dem Weg nach vorne momentan befindet. Zu bemerken gilt es, dass der HC Prättigau-Herrschaft durch Absenzen immer wieder mit einem anderen Gesicht antreten musste und die jungen Spieler so bereits viel Eiszeit erhielten.

+GF+
Georg Fischer Rohrleitungssysteme AG
Perspektiven für deine Zukunft

Lehrstellen 2024:
Anlagenführer/-in EFZ
Kunststofftechnologie/-in EFZ
Kunststoffpraktiker/-in EBA

Wir freuen uns auf deine Bewerbung:
Georg Fischer Rohrleitungssysteme AG
Löslweg 26, 7212 Seewis-Pardisla
www.berufsbildung.gf
bewerbung.seewis@georgfischer.com
oder direkt auf lehre-gr.ch

SPESCHA
HAUSTECHNIK AG
LENZERHEIDE
Sanitär - Heizung - Lüftung



autonüssle
schiers
Industriestrasse 11, 7220 Schiers
Telefon 081 330 45 45
info@auto-nuessle.ch

- reparaturen und service aller marken
- pneuservice
- autohandel neuwagen und occasionen

Maschinenbau
Stahlbau seit über 55 Jahren
Sandstrahlen
TERNO. CH
EN 1090

Maschinenbau Stahlbau Sandstrahlen
Terno AG
Chlus 6
7240 Küblis
T. 081 300 30 90
info@terno.ch



Herausgeber:
Künzle Annoncen, Chur

Verlagsleitung:
Alex Künzle

Inseratenannahme + Redaktion:
Bündner Nachrichten
Ringstrasse 90/92
7004 Chur

Telefon 081 253 57 77/071 223 21 27
Telefax 081 253 57 81/071 223 21 28
E-Mail info@buendner-nachrichten.ch
a.kue@bluewin.ch
Internet www.buendner-nachrichten.ch
Erscheint 14-tägig (gerade Wochen): Freitag

Impressum

Redaktion:
Alex Künzle, Hans-Jürg Toggwiler

Anzeigenverkauf:
Charly Bosshard, info@buendner-nachrichten.ch

Erscheinungsgebiet:
Almens, Andeer, Andeer Fächer, Bonaduz, Cazis, Chur, Chur Fächer, Churwalden, Churwalden (Fächer), Domat/Ems, Feldis/Veulden, Felsberg, Fläsch, Grüşch, Haldenstein, Hinterrhein, Igis, Jenaz, Jenins, Klosters, Klosters Dorf, Küblis, Landquart, Maienfeld, Maladers, Malix, Mastrils, Medels im Rheinwald, Nufenen, Parpan, Parpan Fächer, Paspels, Passugg, Peist, Pignia, Pratval, Rhäzüns, Rothenbrunnen, Saas im Prättigau, Saas im Prättigau Fächer, Schiers, Seewis-Dorf, Sufers, Splügen, Splügen Fächer, Tamins, Thusis, Trimmis, Untervaz, Zizers, Zillis, Zillis Fächer

Redaktions- und Inserateschluss:
Mittwoch, 16.00 Uhr

Tarife:
Millimeterpreis: lokal Fr. 1.30, ausserlokal Fr. 1.50, Stellen lokal Fr. 1.50, ausserlokal Fr. 1.71, Reklamen (1sp/54 mm) Fr. 6.20, Erotik Fr. 1.75.

Satz: Cavelti AG, 9200 Gossau

Druck: CH Media Print AG, 9015 St. Gallen Winkeln

Auflage: 20'018

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos lehnt die Redaktion jede Verantwortung und Haftung ab. Die Meinung der Kolumnisten muss sich nicht unbedingt mit derjenigen der Redaktion decken.

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates Domat/Ems

Der Gemeinderat von Domat/Ems hat folgende Geschäfte behandelt:

- Der Erhöhung des Stellenplans für die Abteilung Technische Betriebe und Umwelt um 1 (100 Prozent; Funktion «Bereichsleitung Forstbetrieb») auf 14 Stellen (1400 Prozent) wurde mit 15:0 Stimmen zugestimmt.
- Der Einreihung der neuen Funktion «Bereichsleitung Forstbetrieb» in das Lohnband 10 wurde mit 15:0 Stimmen zugestimmt.
- Der Umbenennung der bestehenden Funktion «Werkmeister» in «Bereichsleitung Werkbetrieb» und deren Einreihung in das Lohnband 10 wurde mit 15:0 Stimmen zugestimmt.

Folgende parlamentarischen Vorstösse wurden behandelt:

- Zum Postulat «Soccer-/Basketball-/Eisfeld auf dem Gemeindegartenplatz» von Luna Weggler und Mitunterzeichnenden (Einreichung: 10.12.2022) wurde Bericht erstattet.
- Die Motion «Gemeinderatsstellvertretung» von Philipp Ruckstuhl und Mitunterzeichnenden (Einreichung: 3.4.2023) wurde überwiesen.
- Die Interpellation «Familienergänzende Kinderbetreuung in den Schulferien» von Andrea Bäder Federspiel und Mitunterzeichnenden (Einreichung: 15.5.2023) wurde beantwortet.

Meldungen bitte an

Fax 071 223 21 28 oder a.kue@bluewin.ch

Yves Acklin neuer Leiter des Departements Chirurgie

PD Dr. Dr. Yves Acklin wird die Leitung des Departements Chirurgie am Kantonsspital Graubünden übernehmen. Der neue Chefarzt Orthopädie und Unfallchirurgie startet am 1. Januar 2024. Die Fachbereiche Unfallchirurgie und Orthopädie werden auf dieses Datum zu einer Klinik fusioniert.

Der Verwaltungsrat des Kantonsspitals Graubünden hat Yves Acklin auch zum neuen Leiter des Departements Chirurgie und Ärztlichen Direktor und damit zum Mitglied der Geschäftsleitung ernannt. In dieser Funktion tritt er die Nachfolge von Prof. Markus Furrer an, der Ende Jahr in Pension geht.

Studium in Basel und Birmingham

Acklin ist heute Standortleiter Bethesda der Orthopädie des Uni-

versitätsspitals Basel und Teamleiter der Sport/Knieorthopädie. Nach dem Studium in Basel und Birmingham absolvierte Acklin die Facharztweiterbildung in Chirurgie mit Schwerpunkt Allgemeinchirurgie und Traumatologie sowie die Facharztweiterbildung in Orthopädie. Zusätzlich erwarb er sich auch den internationalen Facharztstitel «EBSQ Trauma Surgery».

Acklin weilte unter anderem für ein klinisches Fellowship in Edmonton (Kanada) und schloss ein Forschungsfellowship im AO-Zentrum in Davos an. Nebst seiner akademischen medizinischen Tätigkeit mit einem zusätzlichen Promotionsstudium «Dr. scient. med.» an der UFL und der Habilitation an der Universität Basel hat er auch ein Executive MBA an der HSG in St. Gallen absolviert. Er ist verheiratet und hat drei Kinder.



Bild: z.V.g.

Yves Acklin wird neuer Leiter des Departements Chirurgie am Kantonsspital Graubünden.

NEUER
RENAULT CLIO
E-TECH FULL HYBRID



Entdecken Sie ihn an der Premiere vom 21. und 23. September

GARAGE

HOFFMANN

ADANK

EMERSTRASSE, HERZLICH, KOMPETENT

Emserstrasse 2, 7000 Chur www.adank-chur.ch

Top-Stellen

VIELSEITIG STARK

Zur Erweiterung unserer Werkstattteams suchen wir einen

Automobilfachmann, Automobilmechatroniker oder Diagnostiker

Sie führen verschiedene Diagnosen, Reparatur- und Servicearbeiten an den Fahrzeugen der Marke Subaru und Suzuki, sowie an unseren Fremdmarken durch. Sind gewillt sich weiterzubilden und helfen bei der Ausbildung der Lernenden mit.

Ihr Anforderungsprofil:

Automobilfachmann-/mechatroniker oder Automobil-diagnostiker mit CH-Fähigkeitsausweis oder vergleichbare internationale Ausbildung.

Bewerbungen per Mail auf folgende Mailadresse: t.gort@garagegort.ch



GARAGEGORT

Garage Gort AG · Kantonsstr. 8 · 7240 Küblis
T 081 300 30 60 · www.garagegort.ch

k. burkhardt+sohn ag

Gesucht

**SANITÄR-
INSTALLATEUR**



081 650 01 50 · burkhardt-thesis.ch
sanitär · spenglerei · dachdeckerei · reparaturservice

DIE PERLE DER BÜNDNER HERRSCHAFT



Jenins bietet seinen 950 Einwohnerinnen und Einwohnern eine hohe Lebensqualität und verfügt über gut ausgebaute Dienstleistungen. Aufgrund vorzeitiger Pensionierung der heutigen Stelleninhaberin im 2. Halbjahr 2024 suchen wir eine engagierte und initiative Persönlichkeit als

Gemeindeschreiber/in

Pensum: 80 bis 100%
Arbeitsbeginn 1. April 2024 oder nach Vereinbarung

Ihre Aufgaben sind

- Führung und Entwicklung der Gemeindeverwaltung
- Vorbereitung von Gemeindevorstandssitzungen, Kommissionen und Gemeindeversammlungen, Protokollführung und Vollzug der Beschlüsse
- Unterstützung und Beratung des Gemeindevorstands in organisatorischen, fachlichen und rechtlichen Belangen
- Finanzen, Sozialwesen und weitere Arbeitsbereiche selbständig führen

Sie bringen mit

- Ausbildung in Gemeindeverwaltung verbunden mit berufsbezogener Weiterbildung als Verwaltungsfachmann/frau, CAS Führung öffentliche Verwaltung oder gleichwertige Ausbildung
- Vorzugsweise Berufs- und Führungserfahrung in vergleichbarer Funktion in einer Gemeindeverwaltung
- Verständnis für politische und betriebswirtschaftliche Zusammenhänge
- Dienstleistungs- und Kundenorientierung, Sozialkompetenz, Flexibilität sowie sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksweise
- Teamfähigkeit und Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit verschiedenen Interessengruppen

Wir bieten

- Spannende, abwechslungsreiche, selbständige und interessante Aufgaben
- Kleines, kompetente und motiviertes Team
- Modernen Arbeitsplatz und Infrastruktur
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen

Lust auf eine neue Herausforderung? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen bis 15. Oktober 2023 an Gemeindepräsident Johannes Lampert, Rathaus, 7307 Jenins (praesidium@jenins.ch).

Sie sind interessiert, haben jedoch Fragen? Dann melden Sie sich beim Gemeindepräsidenten Johannes Lampert (079 690 25 11) oder per Mail an praesidium@jenins.ch.

Informationen über die Gemeinde Jenins finden Sie unter www.jenins.ch.



Die Primarschule Bonaduz sucht für Mutterschaftsurlaubsvertretungen

Primarlehrperson 100% für die 4. Klasse als Klassenlehrperson

28 Lektionen Unterricht, 1 Lektion Klassenlehrperson, Donnerstag-nachmittag kein Unterricht.

Primarlehrperson 95% Für die 5. Klasse als Klassenlehrperson

Alle Fächer (ausser Italienisch, 1 Lektion Deutsch), insgesamt 27 Lektionen Unterricht, 1 Lektion Klassenlehrperson, Mittwochmorgen ab 9.50 Uhr kein Unterricht

Zeitraum:

Je nach Verlauf der Schwangerschaften ab ca. Mitte Januar 2024 für voraussichtlich bis Ende Schuljahr 23/24.

Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Schulleiter der Schule Bonaduz, Carlo Stecher, Telefon 081 630 27 61, E-Mail carlo.stecher@schule-bonaduz.ch

Sind Sie interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre elektronische Bewerbung (PDF in einem Dokument) per E-Mail an sara.caluori@schule-bonaduz.ch

Jetzt vom Besten
Frühbezug profitieren



Das alpine Leichtgewicht

NOVACAT F ALPIN

- 2,20 m / 2,62 m / 3,04 m Arbeitsbreite bei nur 400 kg / 450 kg / 490 kg
- Extrem kurze Bauweise – Eingangsgetriebe im Hauptrahmen integriert – Schwerpunkt liegt sehr nahe beim Traktor
- Beste Boden Anpassung – +/- 8° Pendelweg – Zug/Druckdämpfer stabilisiert am Vorgewende
- Komfort – gesamter Schutz ist mit nur einem Handgriff aufklappbar
- Robust und kompakt – kraftschlüssiger Antriebsstrang verläuft geschützt innerhalb des Hauptrahmens – freie Sicht nach vorne

DIE «GUTE NUMMER» AUS GRAUBÜNDEN



081 252 16 27
Coiffure

Studio
dobmann
COIFFEUR FACHSCHULE
coiffure dobmann GmbH
Quaderstrasse 7 • CH-7000 CHUR
081 252 16 27 • www.studio-dobmann.ch

079 352 22 11
Spenglerei
Blitzschutz-
anlagen

SPENGLEREI
Blitzschutzanlagen
B. HONEGGER AG
Industriestrasse 1
CH - 7004 Chur
Tel. 081 252 41 42
Fax 081 250 40 22
Natel: 079 352 22 11 / 079 438 22 21

081 330 67 20
Gipser
Fassaden-
isolationen
Stukkaturen

Stukkaturen • Neubauten • Umbauten • Diverse neue und alte Verputztechniken
Renovationen • Fassadenisolationen • Leichtbau • Brandschutz • Stucco Veneziano
GIPSER **MALER**
MARINO PASQUALE
Gips & Stukkaturen
7303 Mastrils
marinogipsmastrils.ch
marinomastrils@bluewin.ch
Natel 079 409 79 90
Tel. 081 330 67 20
Fax 081 330 67 21

081 257 11 22
Gewerkschaft

syna
die Gewerkschaft

Für eine lebenswerte Arbeitswelt!
Steinbockstr. 12 • 7001 Chur
Tel. +41 81 257 11 22
www.syna.ch • chur@syna.ch

Publireportage

Koster Gebäudesanierung GmbH – Dach, Fassade, oder Steinbeläge von Moos- und Algenbefall befreien? Eine schonende Behandlungsmethode verspricht Abhilfe und Kosteneinsparungen von bis zu 85%.

Selbstreinigungsverfahren für Boden, Dach und Fassade

Algenbefallene Fassaden und vermooste Dächer hinterlassen nicht nur einen schlechten Eindruck in der Nachbarschaft, sie werten die Immobilie insgesamt ab und mindern die Attraktivität für Bewohner und allfällige potenzielle Käufer.

Wer hier nicht rechtzeitig handelt, riskiert, dass eine grössere Sanierung unumgänglich wird. Denn unbehandelt können diese Mikroorganismen die Lebensdauer der Dach- und Fassadensubstanz massgeblich verkürzen. Das muss nicht sein.

Selbstreinigendes Produkt

Die Fachleute lösen das Problem im Selbstreinigungsverfahren. Der Desinfektionswirkstoff entfernt zuverlässig organischen Befall in Form von Algen, Moosen, Flechten oder Schimmelpilz nachhaltig von Fassaden, Dächern, Steinbelägen, Terrassen oder Mauerwerk.

Ist der Wirkstoff erst einmal aufgetragen, reinigt sich die Oberfläche nach einiger Zeit ganz von selbst. Das verwendete Produkt ist chlor- und javelfrei, amtlich geprüft, oberflächenschonend und ohne aggressive Wirkstoffe. Dank der Nachhaltigkeit, bleiben die behandelten Fassadenflächen durchschnittlich 10 bis 15 Jahre sauber.

Eine sanfte und kosteneffiziente Methode

Die Methode besteht nicht nur durch Kosteneffizienz, sondern auch durch schnelle Arbeitsabläufe. Somit wird die Mieterschaft nur minimal belastet. Die Fachleute benötigen weder Gerüst noch Hochdruckreiniger. Die Anwendung verursacht keine

negativen, unangenehmen Emissionen wie Staub, Lösungsmittelgeruch usw. Das Produkt ist auf jegliche Materialien im Aussenbereich anwendbar und muss weder abgewaschen, noch abgeschrubbt werden.

Untergründe werden nicht durch Hochdruck oder schrubben strapaziert. Die Kosteneinsparung bei einer Fassadenbehandlung beträgt bis zu 85% gegenüber einem Neuanstrich. Da die Profis mit speziellen Sprühlanzen – mit einer Reichweite vom Boden bis zu 12 Metern – arbeiten, können sie auf teure Gerüstkosten verzichten. Je nach Situation kommen Hebebühnen zum Einsatz, um die befallenen Stellen problemlos zu erreichen.

Putzfassade mit Grünalgenbefall.



Fassade circa ein Jahr später.



Tonziegeldach mit Schwarzalgenbefall.



Das Dach circa ein Jahr später.



Treppe mit Flechtenbefall.



Treppe circa ein Jahr später.

Speditiv, kostengünstig und nachhaltig

Die Fachleute sprühen in einer ersten Phase das oberflächenschonende Produkt auf die befallenen Flächen. Das Aufsprühen des Selbstreinigungswirkstoffes dauert nur wenige Stunden. Bereits nach einer Einwirkungszeit von wenigen Tagen beginnen sich in einer zweiten Phase

die Mikroorganismen von selbst aufzulösen. Wind und Regen tragen die abgetöteten Partikel mit der Zeit gänzlich ab. Die komplette Selbstauflösung der Organismen dauert je nach Befall rund vier bis zwölf Monate. Sollten nach spätestens 24 Monaten noch Reste des Befalls zu sehen sein, behandelt die Firma kostenlos nach.

Vorteile des Selbstreinigungsverfahrens

- Oberflächenschonendes Produkt ohne aggressive Wirkstoffe.
- Eliminiert Algen, Moose, Flechten oder Schimmelpilz auf Dach, Fassade und Bodenbelägen schonend, ohne das Material anzugreifen.
- Kostenersparnis von bis zu 85% gegenüber konventionellen Methoden.
- Kein teures, für die Mieterschaft störendes Fassadengerüst notwendig.
- Emissionsarme Behandlung: keine Chlorgerüche, kein Staub.
- Nachhaltigkeit bei Fassaden von durchschnittlich 10 bis 15 Jahren.

KOSTER
GEBÄUDESANIERUNG

Koster
Gebäudesanierung GmbH
Kobelstrasse 7
9442 Berneck
Tel. 071 744 02 32
www.koster-gs.ch
info@koster-gs.ch

Lesermeinungen

Lampedusa und kein Ende

Die einst nicht nur von europäischen Staaten begangenen Missetaten, angefangen von Sklaverei, Raubbau, brutalsten Misshandlungen, Morden und der Kolonialisierung afrikanischer Staaten, rächen sich zwar spät, aber doch. Was sich heute nicht nur in Lampedusa abspielt, hat meiner Ansicht nach mit dem jahrzehntelangen Wegsehen der Täterstaaten zu tun. Warum hat niemand jemals daran gedacht, um Gutes zu tun, Schaufeln, Besen mit Stielen, Schubkarren, Gartenhacken,

Pickel usw. als Anfangsgeste in jene Länder zu senden? Das wäre tatsächlich eine Anfangshilfe gewesen. Indessen hat das clevere China längst gemerkt, welches Potenzial im anscheinend armen Afrika vorhanden ist. Still und heimlich haben die Chinesen auf jenem Kontinent Fuss gefasst und wie bekannt ist, helfen sie den Menschen dort auf vielerlei Art und profitieren nebenbei besonders auch selbst.

Hans Gamliel, Rorschach

Aiwangers fehlgeschlagene Selbstbeweihräucherung

Zu seinem Verteidigungsplädoyer fallen mir umgehend folgende Fragen ein: Mehrmals beruft sich Hubert Aiwanger – meistens in Bierzelten – auf seine Jugendzeit. Meinetwegen, aber dann möchte ich gerne wissen, welche Moral in seinem Elternhaus nach dem schrecklichen Hitlerkrieg geherrscht hat, beziehungsweise wie seine Eltern versuchten, die Vergangenheit zu bewältigen und wie sie es gegenüber deren Kinder – wenn überhaupt – darstellten? Wurde überhaupt darüber

gesprochen, welche schrecklichsten Verbrechen die deutschen Nationalsozialisten begangen haben, in deren Verlauf Abermillionen unschuldige Menschen bestialisch umgebracht wurden? Wurde dies und anderes mehr als bis dahin grösstes Verbrechen der Menschheit erkannt? Hat man es auch ehrlich bereut, oder wurde in der Familie Aiwanger eher der Niederlage des Naziführers und seines Regimes nachgetrauert?

Hans Gamliel, Rorschach

Steinschlag- und Lawinenschutz beim Kraftwerk Ova Spin

Die Engadiner Kraftwerke AG (EKW) investiert rund 750 000 Schweizer Franken in die Ertüchtigung der Lawinen- und Steinschlagschutzverbauungen beim Kraftwerk Ova Spin.

Die Stauanlage Ova Spin der Engadiner Kraftwerke AG, die sich

in der spektakulären Spölschlucht befindet, ist von beiden seitlichen Talflanken durch Steinschlag und Lawinen gefährdet. Zum Schutz der Anlage wurden Anfang der 1970er-Jahre zahlreiche Lawinen- und Steinschlagschutzwerke errichtet. Diese wurden zwischenzeitlich teilweise ergänzt und nachgerüstet.

Um die Sicherheit der Anlagen weiterhin gewährleisten zu können, sind bauliche Massnahmen zur Verbesserung der Schutzwirkung notwendig. Die Sanierungsmassnahmen umfassen den Ersatz von Steinschlagschutznetzen, Fundamenten und Stützen, die Erneuerung der Verankerungs- und Abspannseile, die Reinigung der Schutznetze von Gesteinsschutt sowie die Verankerung von grösseren, losen Felsformationen. Die Arbeiten begannen im September 2023 und werden Ende November 2024 abgeschlossen sein.

Dieses Projekt ist eine unabdingbare und sicherheitsrelevante Vorarbeit für die nachfolgend geplanten Sanierungsarbeiten bei der Stauanlage Ova Spin ab Frühjahr 2024.



Bild: z.V.g.

Aus den Verhandlungen des Stadtrates Chur

Der Stadtrat hat sich unter anderem mit folgenden Geschäften befasst:

Kreditfreigabe

– Ersatz Dienstfahrzeug Brandschutz (Peugeot 206); Fr. 49 980.–

Baubewilligungen

- Martin Sommer, Chur, vertreten durch De-Stefani AG, Heizung Lüftung Sanitär, Chur, für Montage Luft/Wasser-Wärmepumpe auf der Nordostseite, Rätusstrasse 16
- Rea Felber und Simon Gredig, Chur, vertreten durch Selina Putzi, Haldenstein, für Anbau Velounterstand auf der Nordseite sowie Fassadenänderungen und Treppe auf der Südseite, Montalinstrasse 15
- Beat Rageth, Chur, vertreten durch Albertin Architekten GmbH, Haldenstein, für Erneuerung Sitzplatz mit Überdachung auf der Südwestseite sowie Fassaden- und Geländeanpassungen, Erlenweg 7
- Christoph Andres, Chur, vertreten durch HF Holzbau Flütsch AG, Zizers, für Erweiterung Balkon auf der Südseite, Fassadenanpassungen sowie Erhöhung Absturzsicherung im Dachgeschoss, Obere Plessurstrasse 50

Katze aus misslicher Lage gerettet

Die Stadtpolizei Chur ist am Dienstagmorgen alarmiert worden, weil sich eine Katze in einem Baum über der Plessur versteigen hat. Sie drohte in die Plessur zu fallen. Dank Mithilfe der Feuerwehr der Stadt Chur konnte die Katze aus ihrer misslichen Lage gerettet werden.



Bild: z.V.g.

Ein Feuerwehrmann mit der geretteten Katze.

Auf der Einsatzzentrale ging kurz vor 7.30 Uhr die Meldung durch einen Passanten ein, dass sich an der Unteren Plessurstrasse, Höhe Felsenaubruggli, eine Katze auf einem Baum am Plessurufer befindet. Sie könne nicht mehr zurück und drohe in die Plessur zu fallen.

Die ausgerückte Patrouille der Stadtpolizei nahm Rücksprache mit der Feuerwehr der Stadt Chur. Diese rückte einige Minuten später mit dem Hubretter aus. Ein Feuer-

wehrmann wurde anschliessend abgeseilt und konnte so die Katze aus ihrer fatalen Lage befreien. Im Anschluss wurde das Tier dem Sohn der Besitzerin übergeben.

Automobilist kollidiert mit Stützmauer

In Grono ist am Montag auf der Calancastrasse ein Automobilist mit einer Stützmauer kollidiert. Er wurde von einem Ambulanzteam betreut.

kollidierte rechts mit einer Stützmauer. Sein erheblich beschädigtes Auto kam mitten auf der Strasse zum Stillstand.

Der 43-jährige Italiener fuhr um 18.25 Uhr von Grono auf der Hauptstrasse bergwärts in Richtung Calancatal. In einer Rechtskurve verlor er im starken Regen die Herrschaft über sein Auto und

Ein Team der Ambulanza Moesano betreute den leicht verletzten Mann und transportierte ihn zur ambulanten Behandlung ins medizinische Zentrum nach Roveredo. Die Kantonspolizei ermittelt den genauen Unfallhergang.



Bild: z.V.g.

Ein Automobilist verlor im starken Regen die Herrschaft über sein Auto und kollidierte mit der Stützmauer.

© Angela Oberhäsli-Manser



Blitzschnelle Lieferzeiten für Neumaschinen

Unsere neuen Streuer liefern wir schnell und zuverlässig an unsere Vertriebspartner.

Ersatzteil- und Liefergarantie



Unsere Ersatzteile aus Eigenproduktion garantieren eine lange Einsatzdauer, damit Ihr Streuer weitere Jahre ein perfektes Streubild erzielt.

gafner
Der Streuer.

Download aller Ersatzteillisten



CH-8637 Laupen-Wald
T +41 (0) 55 246 34 15

gafner-streuer.ch

D'LEHR FÜR DINI ZUAKUNFT!

Warum?



6 Wochen
Ferien



Möglichkeiten
im Ausland
zu arbeiten



Persönliches
Sparguthaben



Attraktiver
Lehrlingslohn



Beitrag an
elektronisches
Gerät



Übernahme
Schulmaterial



Fahrgeld-
vergünstigung



Qualifikations-
prämien



Vergünstigtes
Mittagsmenü

Als was?

Lehrstellen mit Lehrbeginn 2024:

- Anlagenführer/in EFZ
- Anlagen- und Apparatebauer/in EFZ
- Automatiker/in EFZ
- Automatikmonteur/in EFZ
- Elektroinstallateur/in EFZ
- Fachmann/frau Betriebsunterhalt EFZ
- Kaufmann/frau EFZ
- Kunststofftechnologe/in EFZ
- Laborant/in EFZ
- Logistiker/in EFZ
- Montage-Elektriker/in EFZ
- Produktionsmechaniker/in EFZ

**Infos und weitere
Angebote unter:
LehrebeiEMS.ch**



EMS-CHEMIE AG

Personalabteilung/Berufsbildung | Via Innovativa 1, 7013 Domat/Ems
Tel. 081/632 72 06 | www.LehrebeiEMS.ch